

dens der Graffschafft Hoya, und Prediger zu Mienburg, in welchem Amt er 10. Jahr gestanden, und von da 1543. nach Hildesheim gangen, wo er aber nicht lange muß geblieben seyn, (\*) denn er nach Molleris Abzug nach Hanover kommen, wo er 1553. den 14. Augusti verstorben. Sein Leich-Stein ist noch in der Kirchhofs-Mauer auf St. Nicolai-Kirchhof zu sehen, auf welchem folgende Worte stehen:

Crammius ad vivam coelatus imagine  
formam.

Hoc posui gelido corpus et ossa solo.  
Saxoniam nona docui trieteride Chri-  
stum

Fidæ operæ testis saxo fidelis erit.  
Nunc rude multorum tranquillior ante  
laborum

Præmia perpetuæ pacis amœna fero.  
Decessit 14. Aug. 1553.

4) CLE-

(\*) Wie ich es mit einander vergleichen soll, wenn Hamelmann l. c. p. 799. setzt, Crammius wäre von Mienburg nach Hildesheim, und von da nach Hanover beruffen, dagegen aber p. 940. meldet, er wäre von Hanover nach Hildesheim und von dar wieder hieher kommen, kan ich noch nicht finden.